

Soeben erscheint:

HANDBUCH DES TANZES

von Dr. Victor Junk, Universitätsprofessor in Wien

Tanz und Gymnastik, Körperkultur und Rhythmik haben in den letzten 10 Jahren einen ungeahnten Aufschwung genommen. Dem entsprach eine Literatur, die je nach der Einstellung, der Methode, der Schule, von den verschiedensten Seiten aus diese neuen Ausdrucksmöglichkeiten beleuchtete, doch stets auf mehr oder weniger ästhetisierende Weise.

Daß diese nicht mehr genügte, geht aus der lebhaften Diskussion hervor, die heute in allen einschlägigen Zeitschriften über das Thema „Tanzwissenschaft“ geführt wird. Ein Ergebnis dieser Erörterungen hat sich bis jetzt noch nicht eingestellt, da eben die exakten Grundlagen gefehlt haben.

Das Erscheinen des Junk'schen Handbuchs, das einen vollständigen Überblick über das ganze Gebiet gibt, wird daher als erstes und grundlegendes Werk lebhaft erwartet u. begrüßt. Laban oder Dalcroze, klass. Ballet oder Wigman, Bode oder Lohe-land, Dora Menzler oder Mensendieck, Eurythmie oder welche „Methode“ immer es sein mag: keine wird dieses Handbuch im täglichen Gebrauch entbehren können.

Eine seltene Doppelbegabung befähigte den Verfasser als Mann der Wissenschaft und als Künstler in einzigartiger Weise zu dem schwierigen Werke. Er ist selbst Komponist von Werken für den Kunsttanz und steht in nahen Beziehungen zur Praxis (eine früh verschiedene Tochter gehörte zu den befähigsten Tänzerinnen Wiens, ein Sohn ist Solotänzer an der Staatsoper Berlin).

In Buckram gebunden mit Titel in Goldprägung RM. 20.—

|| Dieses enzyklopädische Nachschlagewerk behandelt zum erstenmal auf diesem Gebiet in kurzen alphabetisch geordneten Abschnitten den Tanz im weitesten Sinne:

- Tanz, Gymnastik, Körperkultur, Eurythmie, Rhythmik usw.
- kulturgeschichtlich (als sakraler und Profantanz)
- ethnographisch (Tanz der Natur- und Kulturvölker)
- geschichtlich (Entwicklung und Beschreibung der einzelnen Tanzformen)
- Kunsttanz auf Bühne und Podium (Ausdruckstanz, Ballett u. Pantomime)
- folkloristisch (nationale Volkstänze)
- in praktischer Hinsicht (Tänze und Tanzregeln, Schritte, Positionen, Reverenzen usw.)
- in der Musik (Werke für Tanz und ihre Komponisten)
- Biographien der bedeutendsten Tanzkünstler der Vergangenheit und Gegenwart, mit Charakteristik ihres Fachs u. ihrer Leistungen
- vollständige Bibliographie des Tanzes (wiederum im weitesten Sinne)

Interessenten sind:

Alle Tänzer, Tänzerinnen, Gymnastik- und Rhythmiklehrer, Tanz- und Gymnastikschulen (Mengenpreise!), Volkstanzgruppen, Theater, Bibliotheken usw.

ERNST KLETT VERLAG / STUTTGART